Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Gemeinde Grömitz

Betr.: Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 45, 18. Änderung der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 21.02.2023 die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des auf die Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten folgenden Tages in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage an in der Gemeindeverwaltung Grömitz in 23743 Grömitz, Kirchenstraße 11, Zimmer 1.12, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich wurden der Bebauungsplan und die Begründung ins Internet unter der Adresse „www.groemitz.eu“ eingestellt.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs und wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

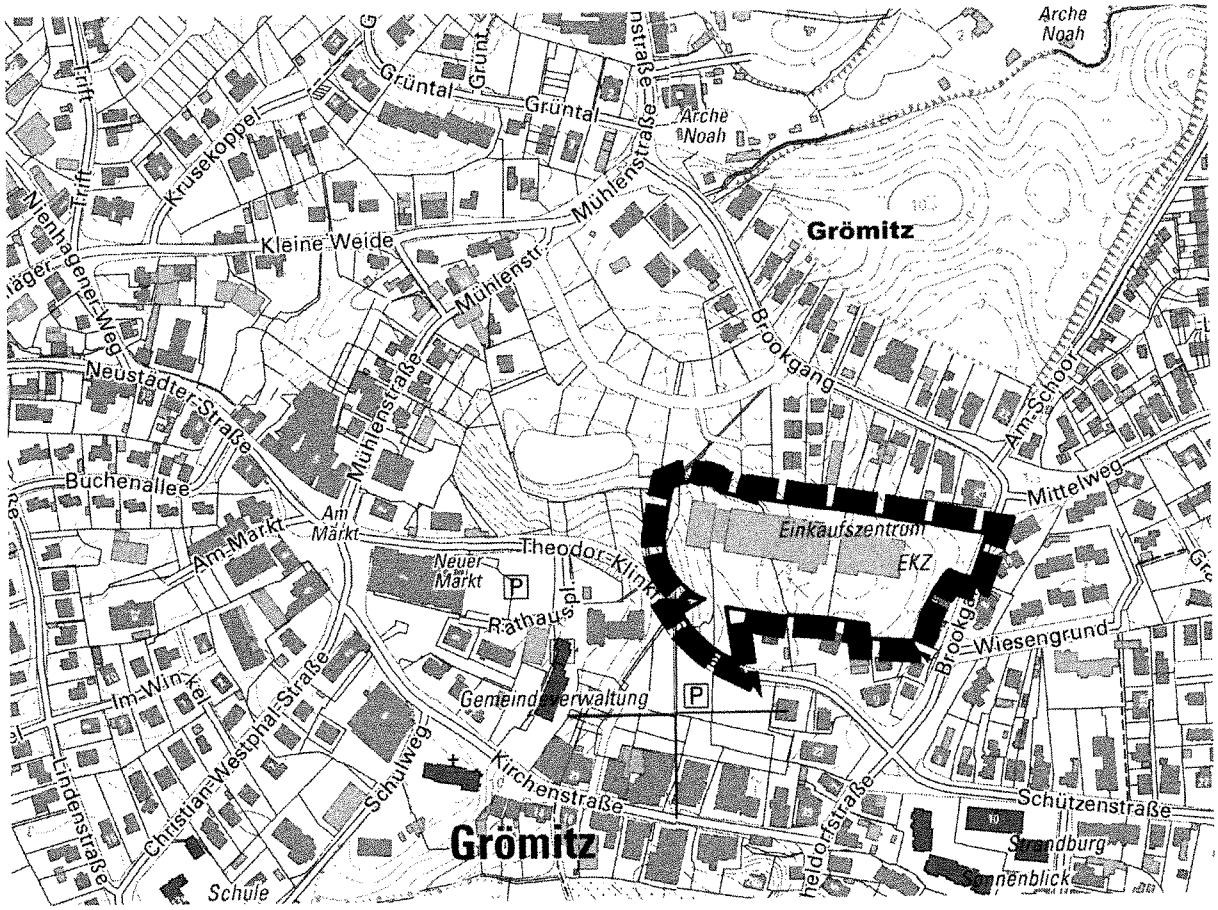
Grömitz, den 09.05.2023

GEMEINDE GRÖMITZ KREIS OSTHOLSTEIN 3

Gemeinde Grömitz
Der Bürgermeister

(Mark Burmeister)

Plangeltungsbereich



Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Gemeinde Grömitz

Betr.: Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 45, 18. Änderung der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 21.02.2023 die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des auf die Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten folgenden Tages in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage an in der Gemeindeverwaltung Grömitz in 23743 Grömitz, Kirchenstraße 11, Zimmer 1.12, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich wurden der Bebauungsplan und die Begründung ins Internet unter der Adresse „www.groemitz.eu“ eingestellt.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs und wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Grömitz, den 09.05.2023

(LS) Gemeinde Grömitz - D

GEMEINDE GRÖMITZ KREIS OSTHOLSTEIN

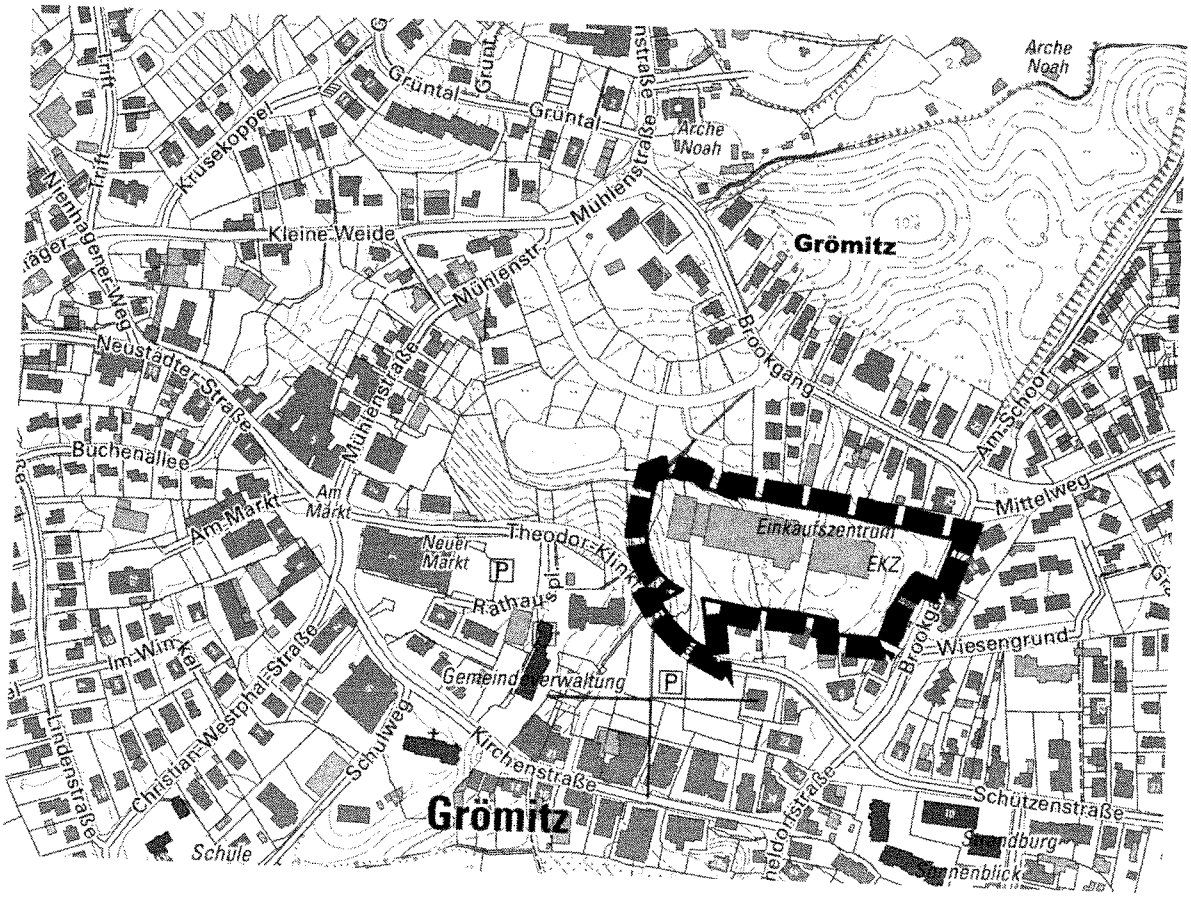
Amtliche Bekanntmachung
gem. § 18 der Hauptsatzung der Gemeinde Grömitz
Veröffentlichung auf groemitz.eu
am 17.05.23.

Grömitz, den 22.05.23.

Gemeinde Grömitz
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

(Blank)

Plangeltungsbereich



Lübecker Nachrichten
Ostholsteiner Nachrichten / Nord
www.LN-Online.de
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland
Mittwoch, 17. Mai 2023 ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG Nr. 114 | 20. Woche | 78. Jahrgang | 2,30 €

BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Gemeinde Grömitz

Betr.: Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 45, 18. Änderung der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 21.02.2023 die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 der Gemeinde Grömitz für ein Gebiet zwischen der Theodor-Klinkforth-Straße im Süden und dem Brookgang im Norden und im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des auf die Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten folgenden Tages in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung dazu von diesem Tage an in der Gemeindeverwaltung Grömitz in 23743 Grömitz, Kirchenstraße 11, Zimmer 1.12, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich wurden der Bebauungsplan und die Begründung ins Internet unter der Adresse „www.groemitz.eu" eingestellt.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs und wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

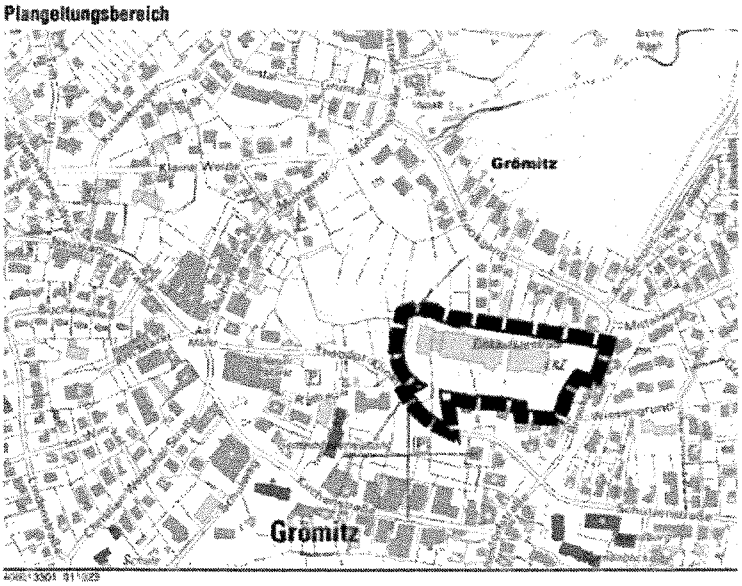
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Grömitz, den 09.05.2023

(LS) Gemeinde Grömitz - Der Bürgermeister - gez. Mark Burmeister

Plangeltungsbereich



Grömitz, den 22.05.2023

Gemeinde Grömitz
Der Bürgermeister
Im Auftrag:

(Blank)

GEMEINDE GRÖMITZ KREIS OSTHOLSTEIN
3